

Hochwasserschutz Gemeinde Ennsdorf

Adaptierungsmaßnahmen und Neuerrichtung Projekt

HWS Ennsdorf – BA3

Bürgerinformation 24.03.2026



FHCE

Ziviltechniker GmbH
für Bauingenieurwesen
Hydro | Consulting | Engineers
Wiener Straße 383 | 4030 Linz

Themenübersicht – HWS Ennsdorf-alt (2026)

Folie | 2

1. Übersicht – Hochwasserdaten und Gefährdungsbereich
2. Derzeitiger Zustand – HWS Ennsdorf-alt
3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen
 - 3.1 Hauptmaßnahmen
 - 3.2 Planliche Darstellungen
4. Gefährdungsbereich nach Errichtung HWS-alt
5. Planungsgrundlagen – Team
6. Bautechnische Umsetzung

1. Veranlassung - Zielsetzung

Veranlassung :

Für den rechtsufrigen Fließabschnitt der Enns zwischen Ennsbrücke B123 (B1 alt) und Autobahnbrücke der A1 in der Gemeinde Ennsdorf besteht bei größeren Hochwässern eine erhebliche Überflutungsgefahr sowohl durch ein Dammbrech-szenarium als auch durch Hochwasserzuflüsse aus dem Bereich und in Kötting (Stg. St. Valentin) .

Daher erfolgt im Auftrag der Gemeinde Ennsdorf die Instandsetzung und Neuerrichtung des Hochwasserschutzes für bestehende Wohngebiete im Einvernehmen mit den Betroffenen. Baubeginn 2. Qu. 2026

Zielsetzung : → Hochwassersicherheit für die Wohngebiete in Ennsdorf

Vorarbeiten : → wasserrechtliche Bewilligung erlangt

→ Bundesfördermitteln beantragt und zugesichert

1. Übersicht - Projektbereich

Auszug – HW – Gefahrenzonenplan Enns (Landesinformationssystem OÖ – Doris)

Hochwasserdaten -
Pegel Steyr

HW₁₀ Enns ca. 2.100m³/s

HW₃₀ Enns ca. 2.550m³/s

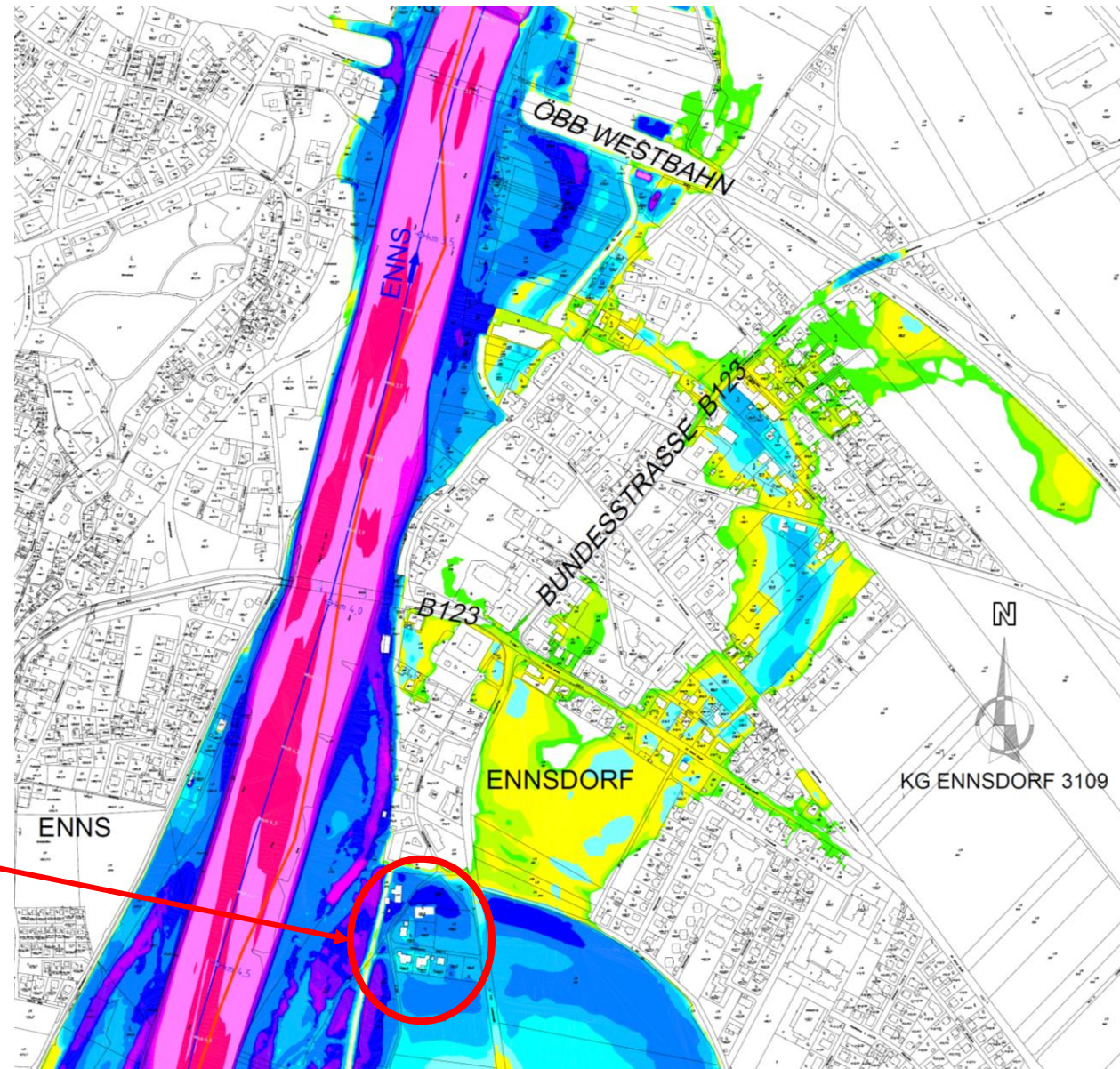
HW₁₀₀ Enns ca. 3.050m³/s



1. Übersicht – Gefährdungsbereich - Dammbrech

Auszug – HW₁₀₀ Überflutung –
Dammbrüche Kötting /
Ennsdorf (Planauszug ZIB-Dr.
Lang 2022)

Projektbereich



2. Derzeitiger Zustand – HWS-alt

Baulicher Zustand - Standsicherheit:

Dammaufbau, Oberflächenstruktur, Erhaltungszustand → **Mangelhaft**

Standsicherheit unzureichend: → Gefährdung durch Damm-Durchstömung, u. Unterspülung
→ Überflutung bei Wegüberfahrten



Bewilligung - Eigentumsverhältnisse:

Keine wasserrechtliche Bewilligung → Anlagen im Privateigentum
→ Anlagenbestand nicht förderfähig

3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 7

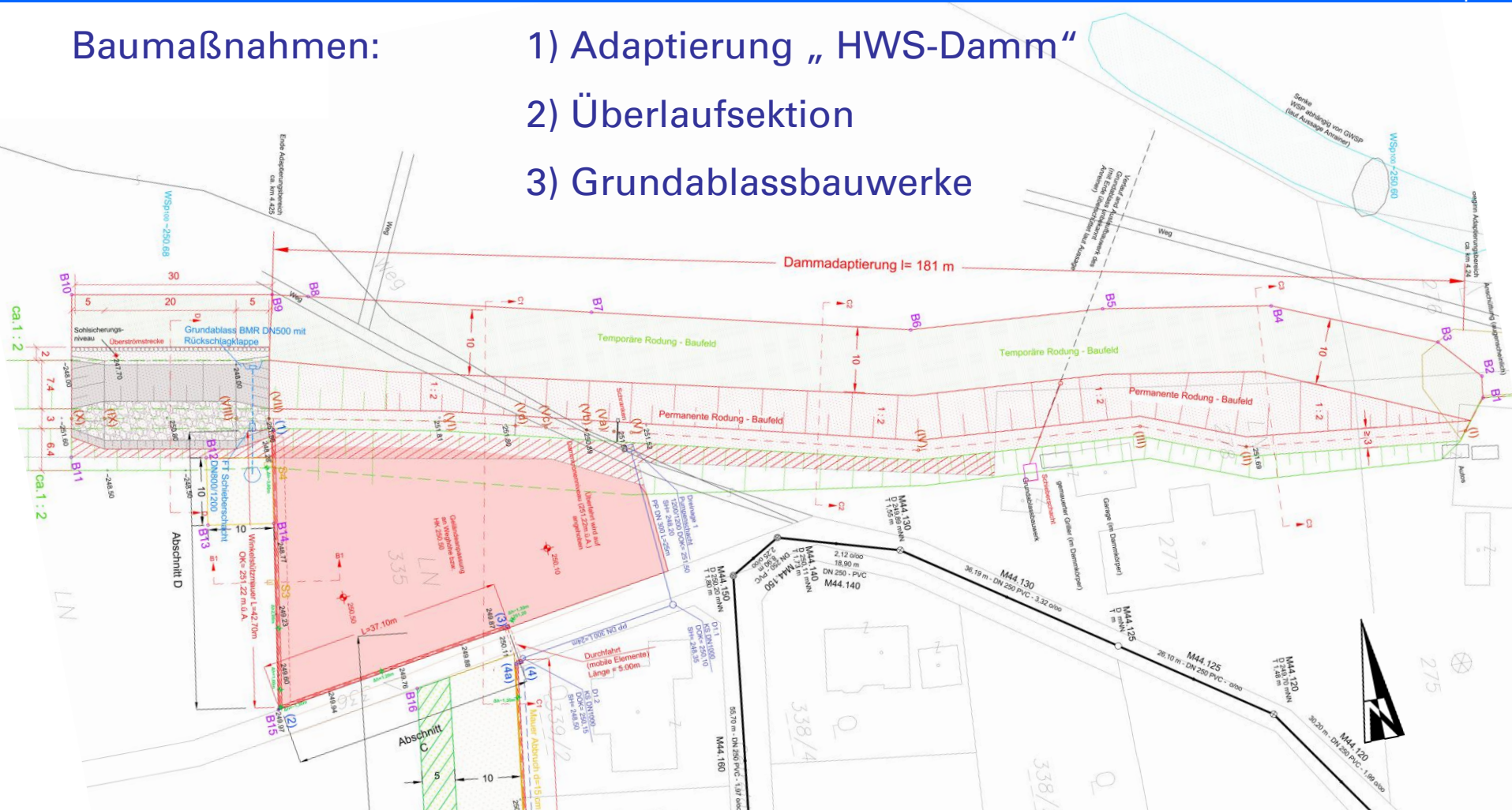
Hauptmaßnahmen Variante 2 „HWS-Mauer“ – Ausbau HW_{100 +50cm} :

- Adaptierung :
- wasserseitige Adaptierung Bestandsdamm L =181m
 - Aufhöhung Wegüberfahrt (251,22 m.u.A.)
 - Adaptierung Tiefpunktentleerung (Absperreinrichtung)
 - Aufhöhung Baufläche Grdstk.Nr. 335 (250,10-250,50 m.u.A.)
 - Ausführung einer Überströmstrecke L=30m
- Neubau :
- HWS-Mauern mit Weg-/ Straßendurchfahrten L =335m
 - Entwässerungsdrainage – Hinterland L =187 m
 - 4 FT–Schachtbauwerke und einen Drainage – Pumpenschacht

3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 8

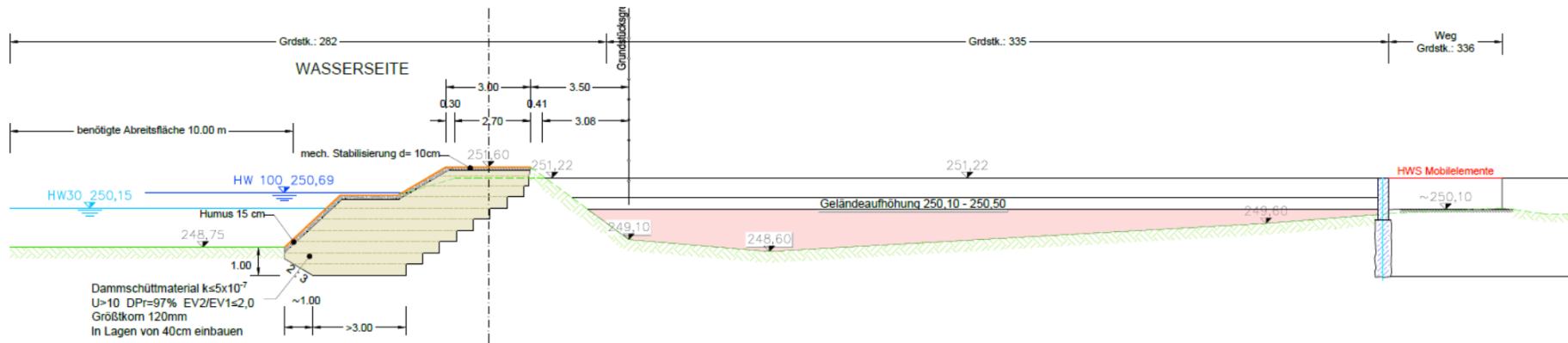
- Baumaßnahmen:
- 1) Adaptierung „HWS-Damm“
 - 2) Überlaufsektion
 - 3) Grundablassbauwerke



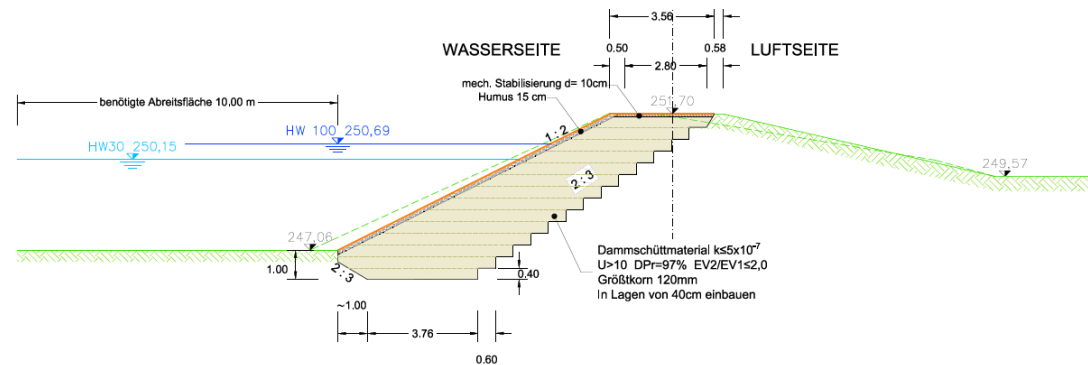
3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 9

Querprofil – Dammadaptierung mit Geländeanhebung Grdstk. 335



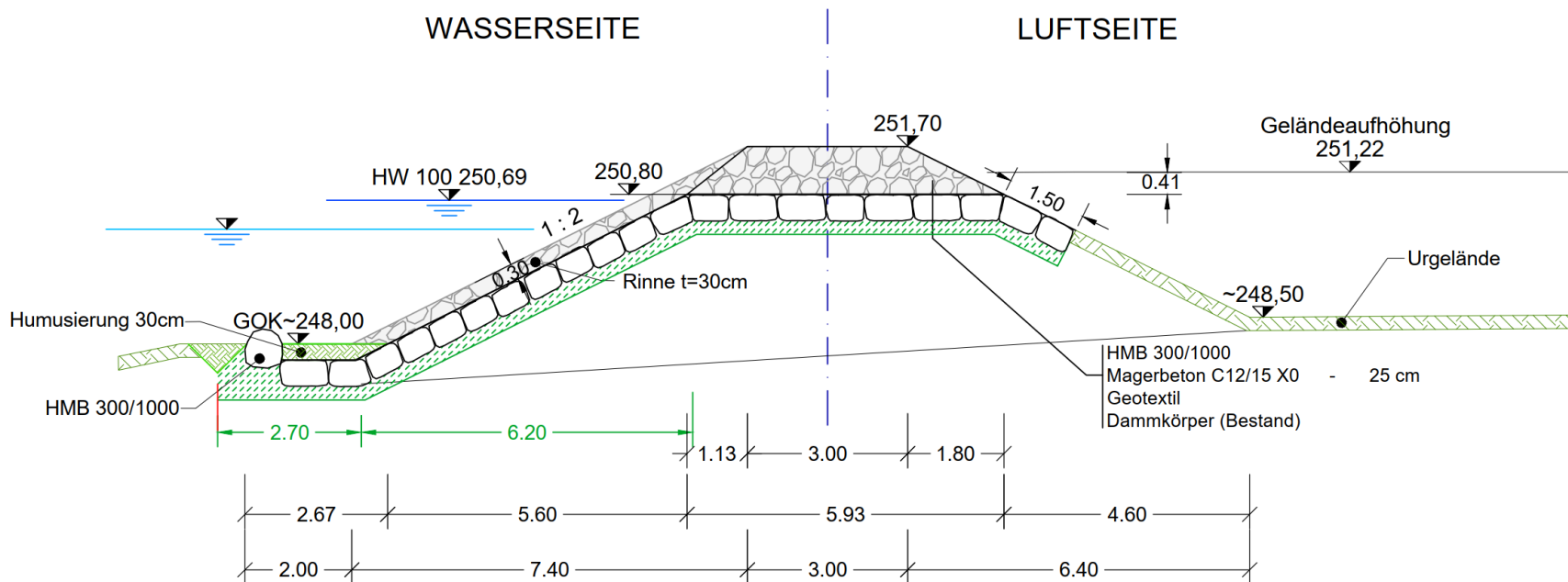
Querprofil Dammadaptierung



3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 10

Querprofil – Überlaufstrecke L~30m

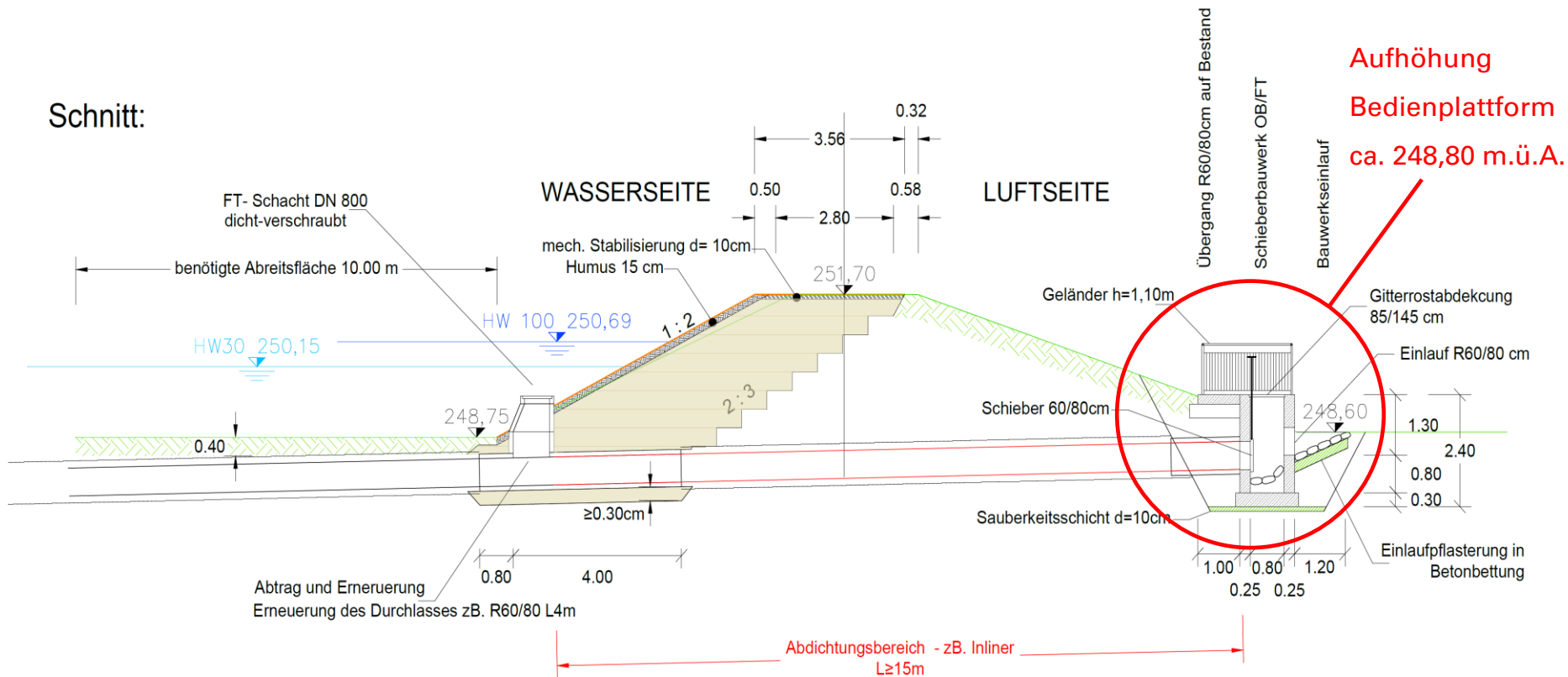


3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 11

Systemskizze: Adaptierung – Neubau – Grundablass - Grdstk 277

Schnitt:

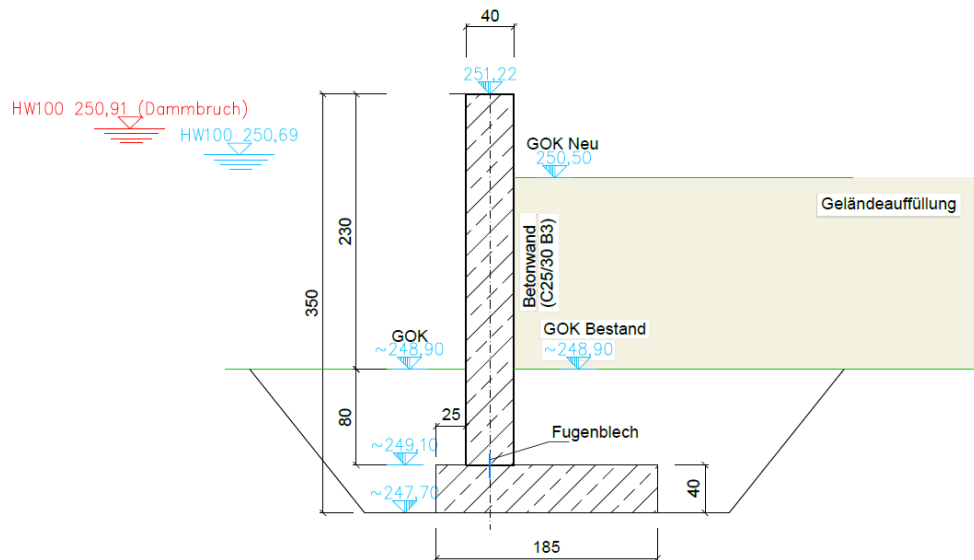


3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 13

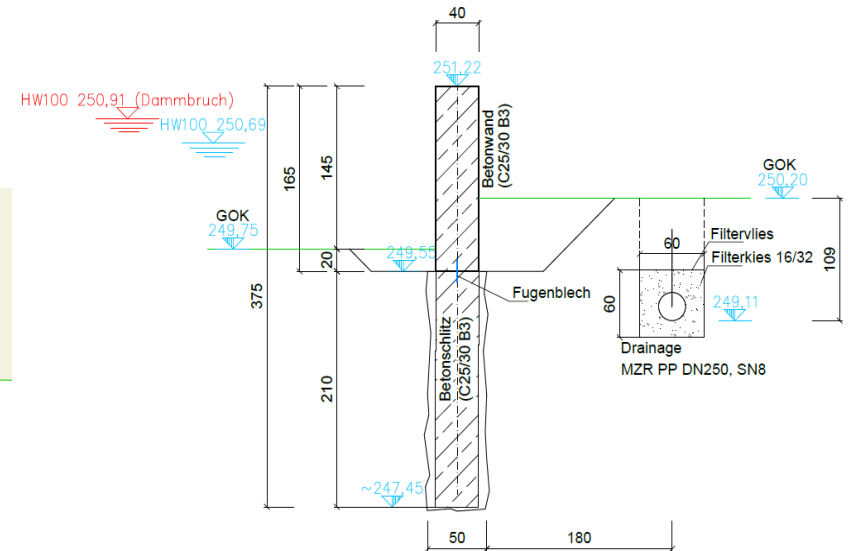
Querprofil – HWS- Winkelstützmauer

– Bereich Bauparzelle 335



Querprofil - HWS-Mauer

Bereich Bauparzellen 339/2-339/6

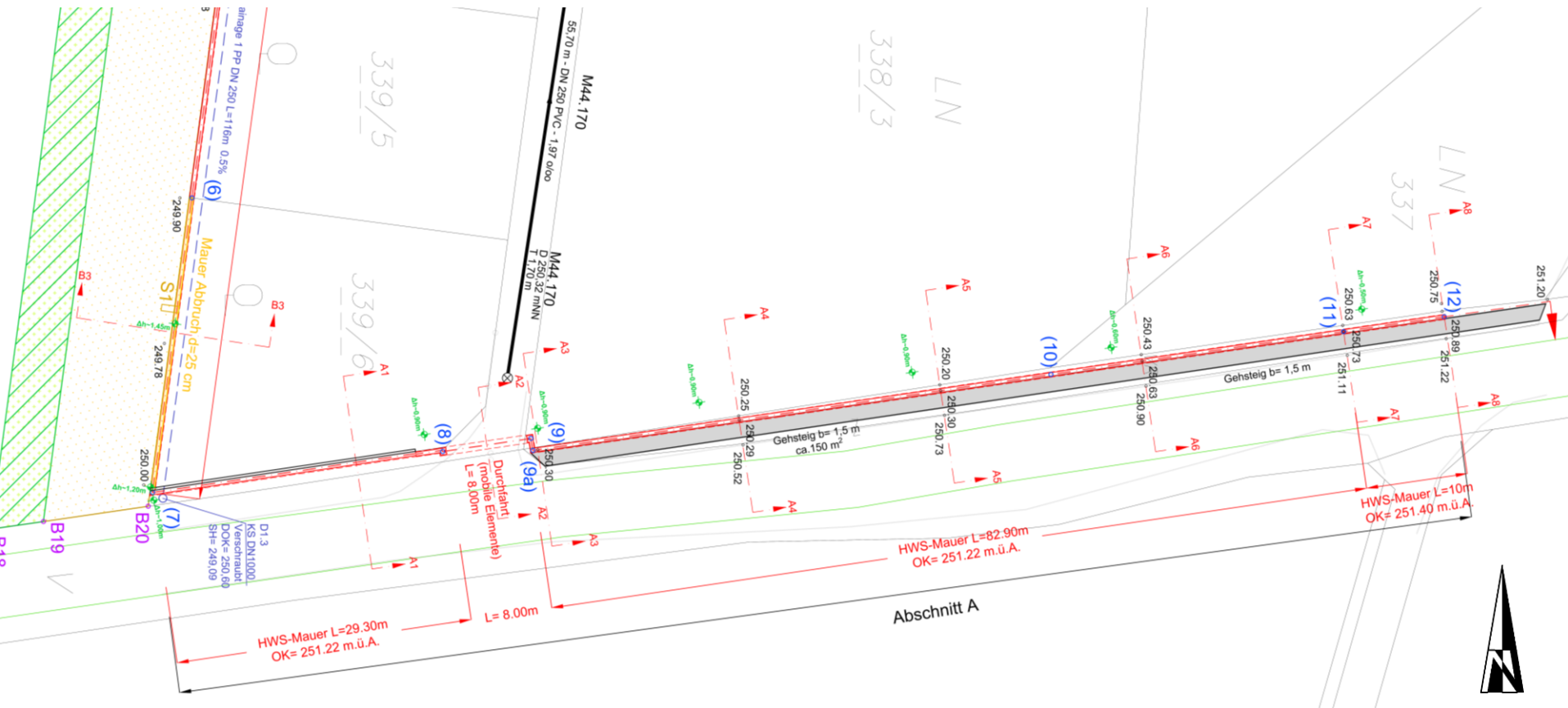


3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 14

Baumaßnahmen

HWS-Mauer – Abschnitt A - Süd (St. Valentiner Straße)



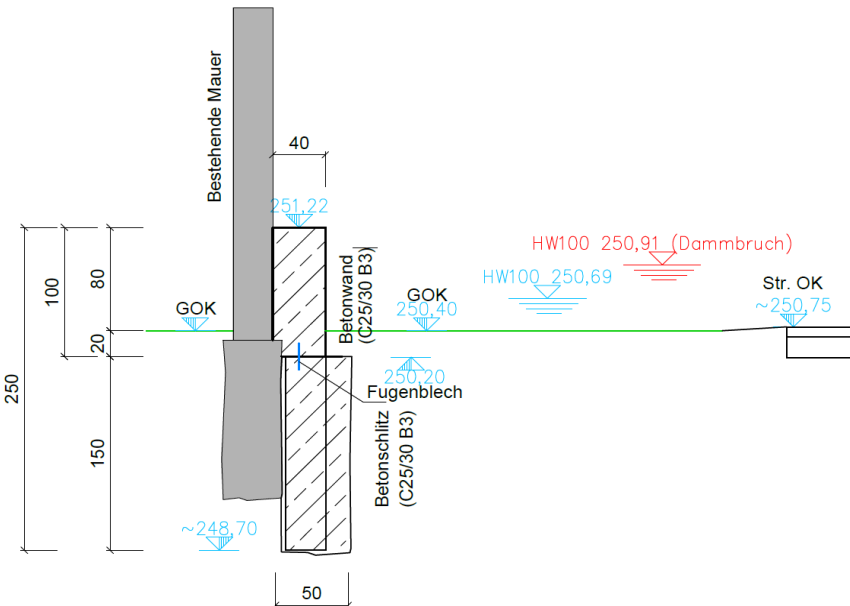
3. Geplante Adaptierungs- und Neubaumaßnahmen

Folie | 15

Querprofile – HWS-Mauerbereich - L6245 (St.Valentiner Straße)

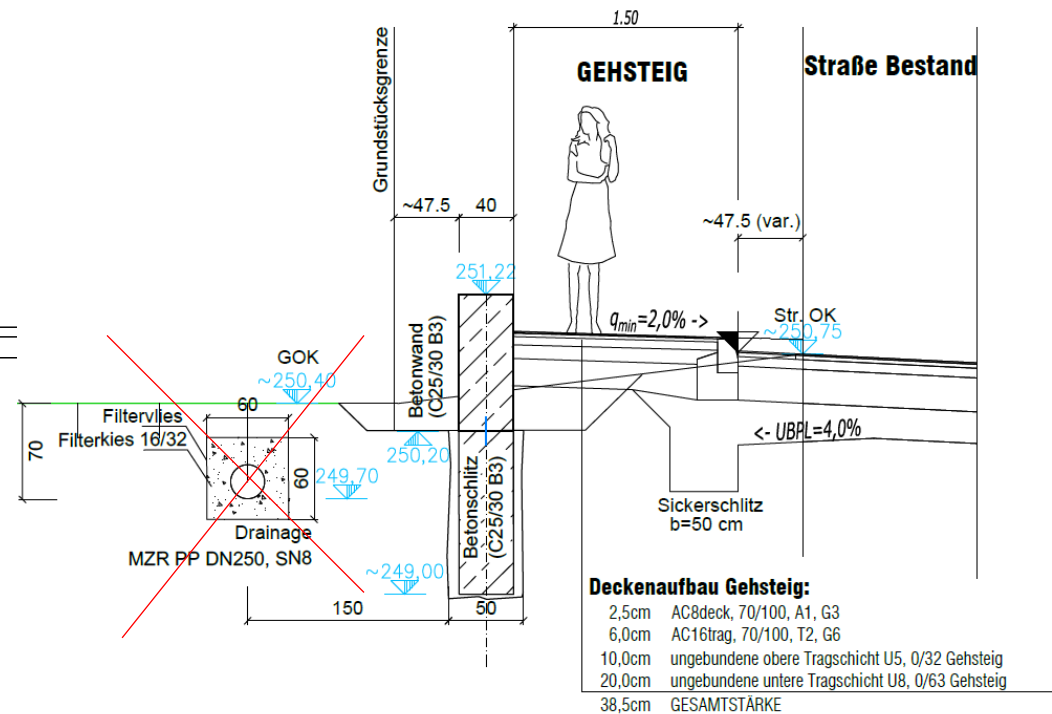
Schnitt A1-A1

(bindiger Boden)



Schnitt A2-A2

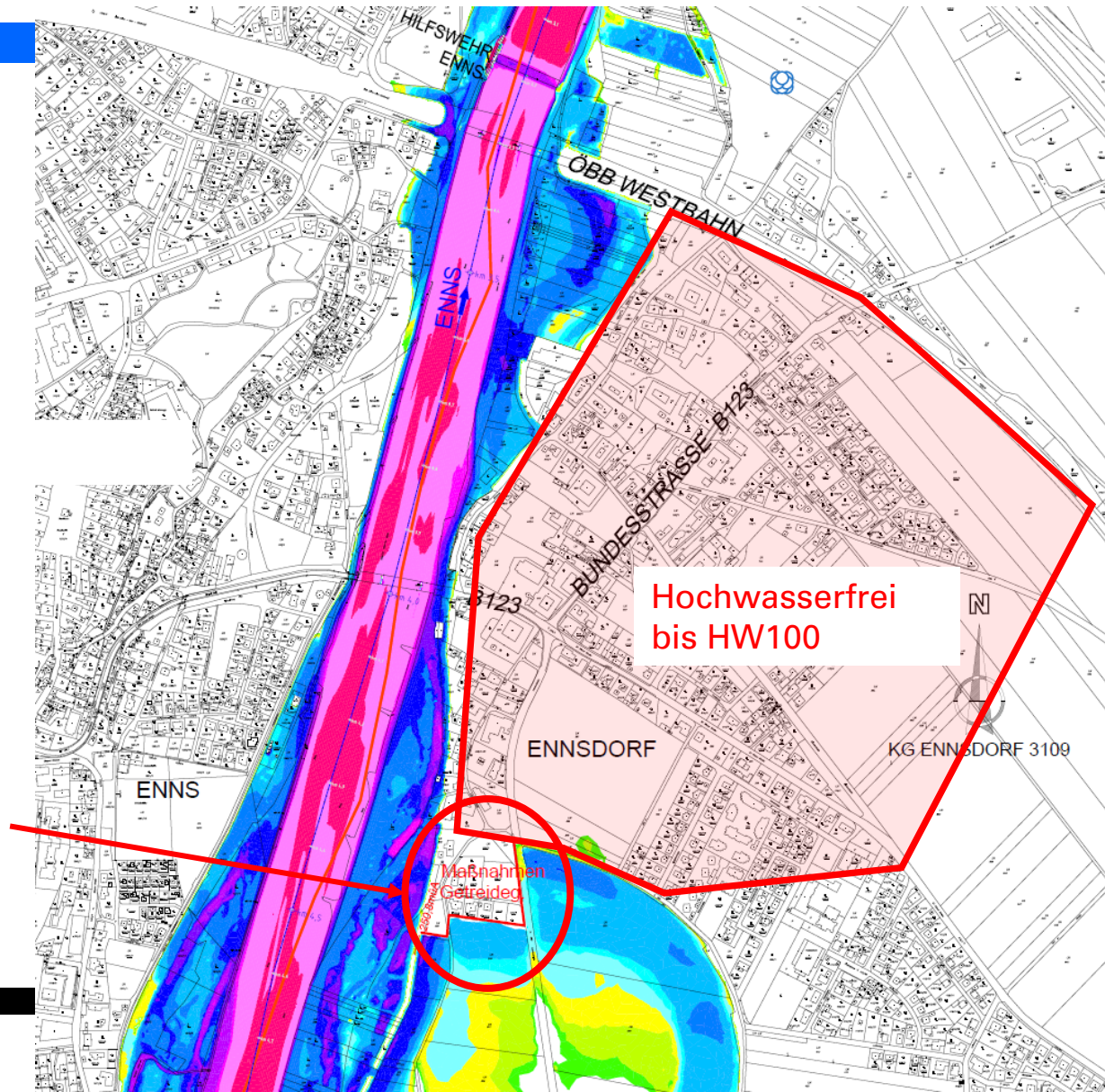
mit Gehsteig und Straßenanbindung



4. Gefährdungsbereich nach Adaptierung/Neubau HWS-alt

Gemeinde
Ennsdorf:

Projektbereich
HW100 +50cm



5. Projekt – Team - Bauphase

- | | |
|----------------------------------|--|
| Gemeinde Ennsdorf | - Projektwerber / Auftraggeber |
| FHCE – ZT GmbH | - Ausführungsplanung inkl. konstruktive Bearbeitung
- Bauleitung 2026 |
| Land NÖ - WA 3
Abt. Wasserbau | - Förderabwicklung / diverse Bauleistungen |
| Baufirma ? | - Baunebenleistungen / Adaptierung HWS - Damm |
| Baugrund Wien ZT -
GmbH | - Geotechnische Baubegleitung |

6. Bautechnische Umsetzung

- | | |
|-------------------------------|--|
| Bauzeitplan | <ul style="list-style-type: none">- Vorarbeiten: Baufeldabsteckung / Rodung / Beweissicherung/ Baustelleneinrichtung KW 12-15- Hauptbauphase ca. 6 Monate (ab. KW 16)- Restarbeiten inkl. Wiederbepflanzung bis 2. Qu 2027 |
| Baufeldsicherung | <ul style="list-style-type: none">- Bauzaun / Gitterelemente |
| Baufeldfreimachung | <ul style="list-style-type: none">- Soweit erforderlich Baufirma / WA 3 (Bäume / Sträucher sonstige Hindernisse) – Abstimmung mit Eigentümer |
| Rückbau /
Bepflanzungen | <ul style="list-style-type: none">- Baufirma – Wiederbepflanzung / Rasenflächen u. dgl. In Abstimmung mit Eigentümer / PL |
| Ansprechpartner –
Bauphase | <ul style="list-style-type: none">- Bauleitung FHCE / WA 3 / Gemeindevertreter |



zt:

Wiener Straße 383, 4030 Linz
T: +43 (0) 732 / 66 48 32 - 0
Mail: office@fhce.at

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !

